

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N^o 63.

Sonntag den 15. März.

1863.

Bekanntmachungen.

Die auf dem Viehmarktplatz erbaute Turnhalle, soll für den am 26. u. 27. dieses Monats stattfindenden Markt zur Benutzung als Restaurations-Lokal öffentlich vermietet werden. Der Bietungstermin findet

Mittwoch den 18. März 11 Uhr auf dem Rathhause statt. Nachgebote werden nicht angenommen.

Halle, den 13. März 1863.

Der Magistrat.

Allgemeiner Vorschuß- und Spar-Verein.

Die Mitglieder des Vereins werden hierdurch zu einer **Generalversammlung**

Montag den 23. März Abends 7 Uhr in der **Restauration zur „Tulpe“** bei Herrn **Lüttich** eingeladen.

Tagesordnung:

- 1) Geschäftsbericht des verfloßenen Jahres;
- 2) Vorlage und Verteilung des Rechnungsschlusses für das abgelaufene Verwaltungsjahr;
- 3) Bestätigung des Vertrags mit dem Cassirer und Controlleur auf das Jahr 1863;
- 4) Antrag wegen Anschluß des Vereins zu einem Kreisverbande;
- 5) Beschluß wegen nicht abgeholter Quittungsbücher.

Diejenigen Mitglieder unfres Vereins, welche Anträge stellen wollen, bitten wir nach §. 6 des Statuts dieselben rechtzeitig einzureichen.

Das Directorium. Der Verwaltungsrath.

Dienstag den 17. März bleibt das Comtoir des **Allgemeinen Vorschuß- u. Spar-Vereins** geschlossen. Das Directorium.

Auction.

Montag den 16. März Nachmittag 2 Uhr, versteigere ich gr. Berlin Nr. 14 in Mahagoni: 1 eleganten Schreibsecretair, 1 Kleidersecretair, 1 Sopha, 1 ovalen Sophatisch, ferner diverse Weine, Rum u. Cigarren.

Soppe.

Alle Reparaturen der Güte, als Waschen und Färben, Umarbeitungen nach den in diesem Jahre modernen Façons nebst wasserdichter Steifigkeit, werden angenommen und auf Verlangen in 24 Stunden zurückgeliefert bei

L. Wedding, Leipzigerstraße Nr. 91.

Von heute ab halte noch eine Sorte wirklich feinschmeckenden **Caffee**, gebrannt à Pfd. 14 Sgr., zum Verkauf.

Julius Herbst, Rannische Straße 15.

Chocolade von vorzüglicher Güte, à Pfd. 7½ Sgr., reine **Cacaomasse**, à Pfd. 15 Sgr., bei **Julius Herbst**.

Alle Sorten **Tafel-, Salz- und Schmelzbutter** in stets frischer Sendung, sowie bestes, weißes **Schweinschmalz**, vorzüglich im Geschmack, à U. 6 Sgr. 8 A., bei

Ferd. Wiedero, Markt u. Bärgeßte 1 und Barfüßerstraße 12.

Marinirte Seringe, delicat, bei **Ferd. Wiedero**.

Gelbe Erde, à Str. 8 Sgr., bei

A. Ritter & Co., Harz Nr. 35.

Pferdegeschirr billig ebendasselbst.

Amerik. Kaffee-Mehl

in Packeten zu ¼ A., à U. 4 Sgr., bei

A. Ritter & Co., Harz 35 u. Martinsgasse 8.

Schweizer Streichhölzchen, 100 Stück 3 S., bei

A. Ritter, Harz Nr. 35 u. Martinsgasse Nr. 8.



Einladung zur Subscription.

In unterzeichnetem Verlage erscheint und ist bei Vorausbestellung zu dem angegebenen Subscriptionspreise durch alle Hallischen Buchhandlungen wie durch die unterzeichnete Verlags- handlung zu beziehen:

Die Stiftungen

August Hermann Francke's

in Halle.

Festschrift

zur

zweiten Säcularfeier seines Geburtstags,

herausgegeben von dem

Directorium der Francke'schen Stiftungen.

Mit dem Portrait Francke's, gest. von Voigt, zwei Holzschnitten, sechs Ansichten der Stiftungen in Stahlstich und einem Grundriss derselben in lithographischem Farbendruck. 19 Bog. Vel.- Pap., in illustr. Umschlag, sauber carton. Laden-Preis $1\frac{1}{2}$ *Rth.*, in Leinwand eleg. geb. $1\frac{5}{6}$ *Rth.*

zum Subscript.-Preis cart. 1 *Thlr.*, geb. $1\frac{1}{3}$ *Thlr.*

Wir wollen durch diesen billigen Preis, welcher ohngefähr den Herstellungskosten entspricht und mit Ende dieses Monates erlischt, einem Jeden Gelegenheit geben, sich ein Andenken an den Säcularfesttag August Hermann Francke's zu erwerben, und sich gleichzeitig von der wunderbaren Entstehung und der besonders für Halle so segensreichen Entwicklung seiner grossen Institute, welche nun seit mehr als anderthalbhundert Jahren unserer Stadt zum Ruhme gereichen, zu unterrichten.

Halle, den 15. März 1863.

Buchhandlung des Waisenhauses.

Tafel-Pflaumen, à *U.* 2 *Sgr.* 6 *A.*; **Tür- fische Pflaumen**, à *U.* 2 *Sgr.* 6 *S.*; **Böhmi- sche Pflaumen**, à *U.* 2 *Sgr.*, empfiehlt
Fr. Taubert, alter Markt 21.

Ganz frühzeitige blaue Bisquit-Kartoffeln zu Saamen verkauft **Friedrich Knoche** in Diemitz.

In **Giebichenstein** ist ein Wohnhaus mit 5 Stuben nebst Zubehör und Garten mit weniger Anzahlung zu verkaufen. Das Nähere Nr. 94, beim Eigenthümer.

Ein **Haus** mit Kaufladen ist gegen 1500 *Rth.* Anz. zu verkaufen. **N. Linn**, kl. Schlamm 9.

3 wenig gebrauchte Federbetten, 3 Ausziehtische, 1 kleiner Ladentisch, 1 Gefindelocker und 1 Schreib- pult stehen zum Verkauf. Zu erfragen in der Ex- pedition dieses Blattes.

2 Küchenschränke verkauft billig Steinweg Nr. 44.

Eine fette Kuh zu verkaufen Fleischergasse Nr. 39.

Nannische Straße Nr. 8.

Unverfälschte Gimirer Milch Morgens 8 und Mittags 1 Uhr; fortwährend süße und saure Sahne, abgefahnte Milch, frische Butter und Mag; Mag- deburger Sauerkohl à *U.* 1 *Sgr.*, Bettiner Broiban, Lager-, Doppel- u. Braumbier in bekannter Güte. Auf Verlangen wird die Milch in's Haus geschick
N. Barth.

Frischer Scheiben-Honig zu verkaufen
Geiststraße Nr. 70.

Bäckerei-Verkauf.

Die in **Reinsdorf bei Landsberg** gele- gene **Bäckerei** steht sofort zum Verkauf.

Einen neuen Tuchrock verkauft billig Spiegelgasse 10.

Eine Parthie Schuhmacherleisten, Blöcke u. dgl., 3 Klemmerschemel, 2 Wanduhren bill. z. verk. Hallgasse 6.

Ein kleines Pianoforte ist zu verkaufen bei
Frau Reiche, Moritzthor Nr. 6.

 **Ed. Bendheim's Magazin, Schmeerstraße Nr. 1,**

empfehl't das allergrößte und billigste Lager **Confirmanden-Anzüge** von 3 $\frac{1}{2}$ bis 12 *Rb.*,
 feine Tuchröcke, Fracks und Frühjahrs-Ueberzieher von 5 $\frac{1}{2}$ — 8 *Rb.*, Zoppen von 2 $\frac{1}{2}$ *Rb.*,
 Buxskin-Hosen von 2 $\frac{1}{2}$ *Rb.*, Rheinl. Buxskin- und schwere Engl. Leder-Hosen von 1 $\frac{1}{2}$ *Rb.*,
 Gesellen-Anzüge von 9 *Rb.*, Knaben-Rittel und Turn-Anzüge.



W. SPINDLER'S

Färberei, Druckerei,

Wasch-, Flecken- und Garderoben-

Reinigungs-Anstalt,

empfehl't sich zur besten und billigsten Ausführung aller in dies Fach einschlagenden Arbeiten,
auf den einfachsten wie kostbarsten Stoffen.

Annahme-Lokale in Berlin:

Wallstrasse 12, <small>unweit des Spittelmarktes.</small>	Leipzigerstrasse 42, <small>Ecke der Markgrafenstrasse.</small>	Poststrasse 11, <small>vis-à-vis der Probststrasse.</small>	Friedrichsstr. 153 ^a , <small>Ecke der Mittelstrasse.</small>
Breslau: <small>Othauer Str. 83.</small>	Stettin: <small>Breite Str. 52.</small>	Leipzig: <small>Universitäts-Str. 23.</small>	Halle: <small>Am Markt 9.</small>



Es lagern eine Partie ellerne Pfosten und Bretter im **Hötel zur Eisenbahn** zum Verkauf.

Ein gebrauchtes **Pianoforte** zu verkaufen; auch werden Pianoforte und Streichinstrumente gut reparirt vom Instrumentenmacher **Bach**, Harz 30.

Ein gebrauchtes **gutes Pianoforte**, hübsches Aeußere, leichtspielende **englische Mechanik**, starker Ton, verkauft
C. Landmann im „Englischen Hof.“

Bauhölzer von verschiedener Größe und Stärke sind im Siebichensteiner Steinbruche billig zu verkaufen. Auskunft ertheilt
 der Bruchmeister **Siefert**.

Sophagestelle, Kommoden verk. und Möbel in allen Holzarten polirt auf **Hoffmann**, Landwehrstr. 3.

Zwei halbj. Schweine verkauft Gartengasse 5.

Umzugshalber sind verschiedene Möbel zu verkaufen große Ulrichsstraße Nr. 55. Zu erfragen beim Hausmann.

Sortes Brennholz in halben und ganzen Klästern, à Klaster 7 $\frac{1}{2}$ *Rb.*, bei
C. Barth, Böttcherstr., gr. Brauhausgasse 28.

Eine **Hobelbank** wird zu kaufen gesucht und das **Schlaßstelle** offen gr. Brauhausgasse 31, i. Hofe.

Möbeltransporte bittet rechtzeitig anzumelden **Erstes Dienstmänners-Institut**, alter Markt Nr. 3.

Möbel-Fuhren, **Pianofortetransporte**, sowie **Logisräumungen** werden angenommen und schnell und gut besorgt Weidenplan Nr. 10. **F. Henze**.

Möbeltransporte, **Logisräumungen** werden täglich angenommen Rannische Straße 5. **Carl Just**, Möbelfuhrmann.

Eine **kleine birken- oder Mahagoni-Kommode** wird zu kaufen gesucht. **Adresse und Preis** unter W. K. in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Weinflaschen kauft zum höchsten Preise **Friedrich Rose**, Geiststraße Nr. 45.

Lumpen, Knochen und Metalle kauft zu hohen Preisen **W. Zähle**, große Wallstraße Nr. 41.

200 *Rb.* und **350 *Rb.*** auf 1. Hyp. zum 1. April auszul. Näheres Hallgasse Nr. 6, 1 Tr.

Einen **Lehrling** sucht **Th. Gille**, Schneidermeister, gr. Wallstraße 40.

Ein **ordentliches Mädchen** für alle Arbeit wird bis 1. April gesucht große Wallstraße Nr. 40.

(Anzeige)

Druck der Buchdruckerei v. G. & C. in Halle a. S.



Die Firniß-, Oelfarben- und Farbwaaren-Handlung von Albert Schlüter, große Steinstraße Nr. 6,

empfehl't ihr Lager von trockenen Farben und Oelfarben, schnelltrocknenden Braunen und gebleichten Leinölfirniß in Centnern und Pfunden billigst, ferner Siccatispulver und flüssigen Siccatis zum Schnelltrocknen der Oelfarben, sowie Copal-, Dammar-, Bernstein- und Asphaltlack, Kienöl und Terpentingöl nebst allen dazu gehörigen Pinseln.

Zur Feier des Jubeltages, an welchem vor nunmehr 50 Jahren der Aufruf weiland Sr. Majestät Friedrich Wilhelm des Dritten

„An mein Volk“

erschien, in dem von Sr. jetzt regierenden Majestät Allerhöchstseltst angeregten Sinne, ist für **Dienstag den 17. März d. J. Mittags 2 Uhr** ein Diner in der „Stadt Hamburg“ à 20 Sgr. das Couvert vorbereitet, zu welchem die Unterzeichneten hierdurch ergebenst einladen.

Halle, den 10. März 1863.

Hellfeld, Justizrath. **Helm**, Zimmermeister. **Witte**, Geh. Justiz-Rath und Professor.
Dr. Wiegand, Director. **v. Rauchhaupt**, **Brodorb**, Kaufmann.
Rosenberger, Professor.

Listen zum Unterzeichnen sind ausgelegt:

im Gasthose „zur Stadt Hamburg“,

im Gasthose „zu den drei Schwänen“,

bei Herrn Kaufmann **Fiedler** am Markt,

„ „ „ **Brodorb** in der Geiststraße,

„ „ „ **Deichmann** in der Leipziger Straße.

Krieger-Begräbniß-Verein.

Außerordentliche Versammlung
Dienstag d. 17. d. M. Abends 7 1/2 Uhr
im bekannten Lokale. **Der Vorstand.**

Krieger-Verein.

Die Mitglieder des Krieger-Vereins für die Jahre 1813/15 und 1848/49 werden hiermit zur Feier des 17. März er. Abends 8 Uhr nach dem Kühlen Brunnen freundlichst eingeladen.

Der Vorstand.

Hallescher Turnverein.

Dienstag den 17. März Abends 7 Uhr
Versammlung in der „Tulpe.“

Freyberg's Salon.

Sonntag den 15. März Nachmittags- und
Abendconcert. Anfang 3 1/2 und 7 Uhr.

F. Fiedler.

Oeffentliches Lob.

Die Mitglieder der unterzeichneten Gesellschaft, welche zu mehreren Malen den Vorstellungen im Circus des Herrn **François Loisset** beigewohnt und dieselben des stets so reichlich verwendeten Beifalls im höchsten Grade würdig befunden, erachten es für Pflicht, den Leistungen des genannten Herrn sowohl als denen seiner sämmtlichen Künstler und Künstlerinnen hierdurch das gebührende Lob öffentlich zu spenden, sprechen dabei aber auch den aufrichtigen Wunsch aus, daß die so sehr anerkanntwerthen Bestrebungen des Herrn **Loisset** für die Folgezeit durch den günstigsten Erfolg gekrönt werden mögen.

Gesellschaft S.

Ich, der Schuhmachergesell **Keller** genannt **Sempel**, erwiedere auf die gestrige Annonce, daß ich die mit Silber beschlagene Peife nicht mitgenommen, sondern selbige von meinem **Stiefvater**, dem **Debster Sempel**, vor obngefähr 8 Wochen als Geschenk erhalten habe, und erkläre, daß ich den **ic. Sempel** in Folge der Verläumdung gerichtlich belangen werde.

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.

(Beilage.)

